

Brandkatastrophe am S-Bahnhof Ahrensfelde: Bundespolizei sucht Zeugen!

Am S-Bahnhof Ahrensfelde kam es zu einem Brand eines Dieselzugs. Die Bundespolizei sucht Zeugen zur Klärung der Brandursache.

Ahrensfelde, Deutschland - Berlin - Marzahn

Ein dramatisches Ereignis am S-Bahnhof Ahrensfelde: Am Samstagabend entgleiste ein Dieselzug der Niederbarnimer Eisenbahn AG in ein Inferno! Gegen 21:45 Uhr bemerkte der Triebfahrzeugführer eine alarmierende Rauchentwicklung im Führerstand und handelte blitzschnell. Gemeinsam mit einer Kundenbetreuerin evakuierte er die Passagiere aus der Regionalbahn, bevor die Flammen im vorderen Zugteil unaufhaltsam wüteten. Ein Großaufgebot von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten raste zum Einsatzort – doch der Zug brannte vollständig aus!

Damit nicht genug: Der gesamte Zugverkehr am Bahnhof musste eingestellt werden, während die Straßen rund um die Märkische Allee durch Polizei abgesperrt wurden. Die Löscharbeiten zogen sich bis 0:38 Uhr in die Nacht, wobei die Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung (BEU) bereits den ausgebrannten Zug beschlagnahmte. Zum Glück gab es keine Verletzten unter den Reisenden, doch die Bundespolizei hat Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung und Gefährdung des Bahnverkehrs eingeleitet – ohne Zweifel ein alarmierendes Zeichen!

Polizei sucht Zeugen!

Jetzt ist die Bundespolizei dringend auf der Suche nach weiteren Zeugen! Wer sich zum Zeitpunkt des Brandes im Zug befand und Informationen zur Brandursache hat, wird gebeten, sich zu melden. Hinweise werden unter der Telefonnummer 030 / 2977790 oder jeder anderen Polizeidienststelle entgegengenommen. Eine kostenlose Servicenummer der Bundespolizei (0800 / 6 888 000) steht ebenfalls zur Verfügung. Jedes Detail könnte entscheidend sein, um die Hintergründe dieses schockierenden Vorfalls zu klären!

Details	
Ort	Ahrensfelde, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at